STELLENAUSSCHREIBUNGEN[1)]

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist voraussichtlich zum 1.9.2015 der Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 22
(Grundschulen, Förderschulen, Inklusion)

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Mitarbeit in folgenden Aufgabenbereichen ist vorgesehen:

- Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Bildungsstandards und Kerncurricula für Grundschulen und Förderschulen,
- Evaluation der Empfehlungen für die vorschulische Sprachförderung,
- Curriculare Umsetzung der durchgängigen Sprachbildung und Sprachförderung,
- Implementierung der Ergebnisse des Schulversuchs SINUS.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Schwerpunkt Grundschule sowie Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik. Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber im Eingangsamt.

Die Bewerberin / der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und muss über Kenntnisse in der Qualitätsentwicklung von Schulen verfügen. Mehrjährige Unterrichtstätigkeit sowie Erfahrungen im Bereich Kommissionsarbeit sind ebenso wünschenswert wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Verwaltungserfahrungen in einer Schulbehörde oder einer vergleichbaren Einrichtung sind von Vorteil.

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Frau Matthaei, Tel.: 0511 1207278, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1.9.2015 der Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters im Referat 15
(Unterrichtsversorgung, Einstellung, Bedarfsplanung)

zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Beförderungsamt – unterhalb der Ebene der Schulleitung oder stellvertretenden Schulleitung – bekleiden. Der ausgeschriebene Dienstposten soll im Wege der Abordnung für die Dauer von einem Jahr besetzt werden.

1) nachzulesen auch im Internet unter *http://www.mk.niedersachsen.de* (-> Service -> Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen)

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin oder des Bewerbers.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll im Wesentlichen in den folgenden Aufgabenfeldern mitarbeiten:

- Einstellungen in den Schuldienst
- Auswertungen aus den Erhebungen zur Unterrichtsversorgung
- Bearbeitung von Anfragen (z. B. Anfragen von Eltern, Landtag)

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind differenzierte Kenntnisse des niedersächsischen Bildungswesens sowie Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Die Bewerberin oder der Bewerber muss über fundierte Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich (Office-Programme, insbesondere Excel) verfügen.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit abgeschlossener Lehramtsausbildung. Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso wie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative erwartet.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben12, 30159 Hannover, zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Glaser, Tel.: 0511 1207091, zur Verfügung.

3. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Regionalabteilung Braunschweig der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum 1.10.2015 – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen – der Dienstposten / Arbeitsplatz

der Dezernatsleiterin / des Dezernatsleiters des Dezernats 5 (Schulpsychologie)

zu besetzen.

Eine Planstelle der BesGr. A 15 BBesO (Psychologiedirektorin / Psychologiedirektor) bzw. eine Beschäftigungsmöglichkeit nach E 15 steht zur Verfügung.

Die Dezernatsleiterin / der Dezernatsleiter ist verantwortlich für:

- die Qualitätssicherung im Dezernat,
- für die Umsetzung des Erlasses zur schulpsychologischen Beratung,
- für die Personalentwicklung und
- die Ressourcensteuerung.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Mitwirkung bei der Personalauswahl sowie die Gestaltung der Zusammenarbeit mit den anderen Dezernaten der Niedersächsischen Landesschulbehörde und mit dem Kultusministerium. Die Weiterentwicklung und Umsetzung des Qualifizierungskonzeptes für schulpsychologische Dezernentinnen und Dezernenten und die stellvertretende Leitung des Krisen- und Notfallteams stellen weitere zentrale Aufgaben dar. Außerdem liegt die Auswahl der Schulen, die an den landesweiten Maßnahmen wie Weiterbildung zur Beratungslehrkraft und KIK teilnehmen, bei der Dezernatsleitung.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung in der Fachrichtung Psychologie (Diplom oder Master),
- mehrjährige Berufserfahrung in der psychologischen Beratungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen,
- mehrjährige Erfahrung in der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften und Schulleiterinnen und Schulleitern.

In der Praxis erworbene Führungserfahrungen sind von Vorteil. Der sichere Umgang mit den für die Arbeitsfelder einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften wird erwartet. Bewerberinnen und Bewerber müssen umfassend mit der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklung vertraut sein. Es wird die Fähigkeit und Bereitschaft erwartet, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Auf grundlegende Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit wird besonders Wert gelegt.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber bzw. die Arbeitsplatzinhaberin oder der Arbeitsplatzinhaber muss über Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Verhandlungsgeschick und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Die Stellenbesetzung erfolgt auf der Grundlage eines strukturierten Auswahlverfahrens mit AC-Elementen.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist nur bedingt teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis zum 28.5.2015 an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Zentrale Aufgaben, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Detmer, Tel.: 04131 152716.

4. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Lüneburg wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft

als Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Lüneburg im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 1.8.2015 bis zum 31.7.2018.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Lüneburg und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

In die Verantwortung der Bildungskoordinatorin bzw. des Bildungskoordinators des Landkreises Lüneburg fällt die Optimierung der Übergangsgestaltung vom Elementarbereich in den Primarbereich und vom Primarbereich in den Sekundarbereich I. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Mitgestaltung und Implementierung der Lüneburger Inklusionsstrategie am Übergang KiTa – Grundschule und Grundschule – Sekundarbereich I.

Die regionale Geschäftsstelle des Landkreises Lüneburg ist im Bildungs- und Integrationsbüro des Landkreises angesiedelt und übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin/des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der von der Steuergruppe beschlossenen Maßnahmen sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen/Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind. Im Hinblick auf die beschriebenen Aufgaben begrüßt der Landkreis Lüneburg besonders Bewerbungen aus dem Primarbereich.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort, also im Landkreis Lüneburg, sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.5.2015 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Lüneburg erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Frau Kuntze, Tel.: 04131 9698524, E-Mail: karin.kuntze @landkreis.lueneburg.de, oder Herr Wieske, Tel.: 04131 261203, E-Mail: michael.wieske@landkreis.lueneburg.

5. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Nienburg / Weser wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft

als Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Nienburg / Weser im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 1.8.2015 bis zum 31.7.2018.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Nienburg/Weser und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Bildung ist ein wesentliches Zukunftsthema im Landkreis Nienburg / Weser. Daher wurde im Oktober 2012 das Bildungsbüro eingerichtet. Der Landkreis baut ein kommunales Bildungsmonitoring auf und veröffentlichte einen kommunalen Bildungsbericht. Durch ein datenbasiertes Bildungsmanagement bzw. eine daraus resultierende Handlungsstrategie zur Weiterentwicklung der Bildungsregion soll die erfolgreiche Arbeit fortgesetzt werden.

Das Bildungsbüro übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der von der Steuergruppe beschlossenen Maßnahmen sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, inhaltliche Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Für das künftige Engagement wurden die folgenden Handlungsfelder priorisiert:

- Chancengerechtigkeit fördern,
- Bildungsbeteiligung und Bildungserträge steigern,
- Übergang Schule – Beruf unterstützen,
- Fachkräfte sichern,
- Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Fortschreibung des Bildungsberichtes.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.5.2015 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, Am Waterlooplatz 11, 30169 Hannover, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Nienburg / Weser erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Frau Roffmann, Tel.: 0511 1067513, E-Mail: lilli.roffmann@nlschb.niedersachsen.de, und Herr Labode, Landkreis Nienburg / Weser, E-Mail: dieter. labode @kreis-ni.de.

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Emsland wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Emsland im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 1.8.2015 bis zum 31.7.2018.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion Emsland verfolgen der Landkreis und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Das Bildungsbüro des Landkreises Emsland übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein und ist Dienstleisterin bzw. Dienstleister der beteiligten Schulen, der Kindertageseinrichtungen und der regionalen Steuergruppe. Das Bildungsbüro befindet sich in Meppen.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- die Leitung und Koordination der Sitzungen der regionalen Steuergruppe,
- die Umsetzung der von der regionalen Steuergruppe beschlossenen Vorhaben,
- die Unterstützung der Niedersächsischen Landesschulbehörde bei der Beratung der Schulen und die Vermittlung sonstiger Beratungsangebote,
- die Mitwirkung bei der Koordination von Qualitätsvergleichen mit Hilfe schulischer Selbstevaluationsverfahren,
- die fachliche Unterstützung der regionalen Steuergruppe bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Entwicklungsfonds,

- die Unterstützung der Vernetzungswünsche der Schulen und Kindertageseinrichtungen,
- die Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen, Praxisforen und ggf. weiteren Veranstaltungen,
- der weitere Ausbau der Bildungsregion Emsland um zusätzliche Akteure aus den Bereichen Weiterbildung, Aus- und Fortbildung, Wirtschaft etc.,
- die Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungkoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.5.2015 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Dezernat 2, z. H. Frau Övermöhle, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Emsland erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Emsland getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Andreas, Tel.: 0541 314406, E-Mail: frank.andreas@nlschb.niedersachsen.de, und Herr Botterschulte, Landkreis Emsland, Tel.: 05931 441382, E-Mail: frank.botterschulte@emsland.de.

7. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Emsland wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft

als Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Emsland im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl zunächst für den Zeitraum vom 1.8.2015 bis zum 31.7.2016.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion Emsland verfolgen der Landkreis und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Das Bildungsbüro des Landkreises Emsland übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein und ist Dienstleisterin bzw. Dienstleister der beteiligten Schulen, der Kindertageseinrichtungen und der regionalen Steuergruppe. Das Bildungsbüro befindet sich in Meppen.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- die Umsetzung der von der regionalen Steuergruppe beschlossenen Vorhaben,
- die Unterstützung der Niedersächsischen Landesschulbehörde bei der Beratung der Schulen und die Vermittlung sonstiger Beratungsangebote,
- die Mitwirkung bei der Koordination von Qualitätsvergleichen mit Hilfe schulischer Selbstevaluationsverfahren,
- die fachliche Unterstützung der regionalen Steuergruppe bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Entwicklungsfonds,
- die Unterstützung der Vernetzungswünsche der Schulen und Kindertageseinrichtungen,
- die Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen, Praxisforen und ggf. weiteren Veranstaltungen,
- der weitere Ausbau der Bildungsregion Emsland um zusätzliche Akteure aus den Bereichen Weiterbildung, Aus- und Fortbildung, Wirtschaft etc.,
- die Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungkoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.5.2015 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Dezernat 2, z. H. Frau Övermöhle, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Emsland erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Emsland getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Andreas, Tel.: 0541 314406, E-Mail: frank.andreas@nlschb.niedersachsen.de, und Herr Botterschulte, Landkreis Emsland, Tel.: 05931 441382, E-Mail: frank.botterschulte@emsland.de.

8. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Wesermarsch wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Wesermarsch im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 1.8.2015 bis zum 31.7.2018.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Wesermarsch und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die regionale Geschäftsstelle des Landkreises Wesermarsch übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.5.2015 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Dezernat 2, z. H. Frau Övermöhle, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Wesermarsch erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Wesermarsch getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Andreas, Tel.: 0541 314406, E-Mail: frank.andreas@nlschb.niedersachsen.de, und Herr Stolorz, Landkreis Wesermarsch, Tel.: 04401 927237, E-Mail: sascha.stolorz@lkbra.de.

9. Mitarbeit im Projekt „Umbrüche gestalten – Sprachenförderung und Sprachenbildung als integrale Bestandteile innovativer Lehrerbildung in Niedersachsen"

Ziel des vom Mercator Institut geförderten Projektes „Umbrüche gestalten" ist es, an den neun niedersächsischen für das Lehramt ausbildenden Universitäten ein strukturiertes, den gesamten Ausbildungsweg begleitendes obligatorisches Qualifizierungsangebot in den Bereichen Sprachenförderung und Deutsch als Zweitsprache für Lehramtsstudierende aller Fächer und Schulformen zu etablieren. In Kooperation der einzelnen Standorte sollen Komponenten für Lehrveranstaltungen für Studierende für das Lehramt entwickelt werden, bei denen fachspezifisch Deutsch als Zweitsprache und Sprachenförderung thematisiert werden. Zudem sollen die an den Universitäten Lehrenden unterschiedlicher Fachrichtungen zu Fragestellungen von Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und Sprachenförderung in ihrem Fach beraten werden.

Für die nachstehend aufgeführten Standorte wird zum nächstmöglichen Termin jeweils eine Lehrkraft gesucht, die in diesem Projekt mitarbeiten möchte. Für die Wahrnehmung der Aufgaben ist bis längstens 31.1.2017 eine Freistellung vom Unterricht über Anrechnungsstunden vorgesehen. Unter Beachtung der Mindestunterrichtsverpflichtung für vollbeschäftigte Lehrkräfte gem. § 17 Nds. ArbZVO-Schule können hierfür bis zu 5 Anrechnungsstunden für den Standort Hannover und jeweils bis zu 10 Anrechnungsstunden für die Standorte Vechta und Lüneburg gewährt werden. Eine Aufteilung dieser Anrechnungsstunden auf zwei Lehrkräfte, die mit jeweils 5 Stunden freigestellt werden, ist möglich. An den Standorten werden folgende Schulformen betreut:

- Hannover (Schulformen: Gymnasium, Integrierte Gesamtschule),
- Lüneburg (Schulform: Berufsbildende Schulen Fachrichtung Sozialpädagogik bzw. Wirtschaftspädagogik),
- Vechta (Schulformen: Grund-, Haupt-, Real- und Oberschule).

Die an den Standorten eingesetzten Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter bilden in Kooperation mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren des Projekts vor Ort („Tandem-Leads") zusammen eine lokale Projekteinheit.

Die Aufgaben der als Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter eingesetzten Lehrkräfte sind:

- Mitarbeit bei der konzeptionellen Erarbeitung von Lehrkomponenten zu den Themen Deutsch als Zweitsprache und Sprachenförderung in unterschiedlichen Fächern in Zusammenarbeit mit Fachvertretungen,
- selbständiges Erstellen von Lehrmaterial für Studierende,
- Betreuung und Anleitung studentischer Projektarbeiten im o.a. Themenfeld in unterschiedlichen Fächern,
- Entwicklung von Unterrichtskonzepten im o.a. Themenbereich und Erprobung vor Studierenden und Lehrenden bzw. in der Lehrerfortbildung,
- Übernahme von Lehrveranstaltungen im Projektkontext,
- Kooperation mit universitären Partnern und Projektpartnern,
- Organisation von Workshops und Tagungen im Team.

Es können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst – vornehmlich aus den jeweils vorgenannten Schulformen – bewerben, die über nachstehendes Anforderungsprofil verfügen:

- gute Fachkenntnisse (insbesondere im Bereich Sprachdidaktik),
- Erfahrungen in der Sprachenförderung, insbesondere im Bereich Deutsch als Zweitsprache (bevorzugt im Projekt DaZNet),
- Erfahrungen in den Handlungsfeldern der interkulturellen Bildung.

Darüber hinaus sind Erfahrungen in der Erstellung von Lehrmaterial erwünscht. Für den Standort Hannover wären zusätzliche Fachkenntnisse in einem der MINT-Fächer wünschenswert.

Die Bereitschaft, sich auf internetgestützte Verfahren der Information, Kommunikation und Fortbildung einzulassen, wird außerdem vorausgesetzt.

Bewerbungen mit einer Stellungnahme zu den im vorstehenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen sind bis zum 31.5.2015 auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 25, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten. Ein aktueller formloser Leistungsbericht der Schulleitung, in dem Bezug genommen wird auf die Eignung für die Wahrnehmung der neuen Aufgabe, ist der Bewerbung beizufügen.

Auskünfte erteilen die für den jeweiligen Standort zuständigen Koordinatorinnen und Koordinatoren des Projekts „Umbrüche gestalten":

- Leibniz Universität Hannover, Prof. Dr. Bickes, Tel.: 0511 777636 oder 76217412, E-Mail: hans.bickes@germanistik.uni-hannover.de,
- Leuphana Universität Lüneburg, Prof. Dr. Neumann, Tel.: 04131 6772617, E-Mail: aneumann@mailhost.leuphana.de,
- Universität Vechta, Prof. Dr. Wittstruck, Tel.: 04441 15397, E-Mail: wilfried.wittstruck@uni-vechta.de.

10. Medienpädagogische Beraterin / medienpädagogischer Berater für das kommunale Medienzentrum Aurich

Für den Landkreis Aurich wird zum 1.8.2015 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung

eine medienpädagogische Beraterin /
ein medienpädagogischer Berater

im Medienzentrum Aurich gesucht.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte ihren / seinen Schwerpunkt in den Bereichen Medienkonzeptentwicklung, Filmbildung, und / oder Mobiles Lernen mit digitalen Medien haben und möglichst an einer Schule im Landkreis tätig sein. Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden zunächst 8 Anrechnungsstunden gewährt. Grundlage für diese Tätigkeit ist der Erlass des MK v. 19.6.2006 (SVBl. 8/2006, S. 280).

Das Aufgabenfeld umfasst

- die Beratung und Unterstützung der Schulen und Kindertagesstätten bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Entwicklung von Medienkompetenz,

- die Beratung der Schulträger, Schulen und Kindertagesstätten in Fragen der Medienausstattung, der Erstellung von Medienentwicklungsplänen sowie der Einrichtung und der Betreuung von Computernetzwerken in medienpädagogischen Zusammenhängen,
- die Durchführung von medienpädagogischen Fortbildungen und Tagungen,
- die Förderung aktiver Medienarbeit, Medienkulturarbeit und Medienproduktion in Schulen,
- die Zusammenarbeit mit anderen Medienzentren, der Nds. Landesschulbehörde, dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern,
- die Mitarbeit in landesweiten Projekten zur Medienerziehung / Mediensozialisation von Schülerinnen und Schülern und Beteiligung an medienpädagogischen Vorhaben des Landes.

Voraussetzungen / Anforderungen

Bewerberinnen und Bewerber sollten fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten nachweisen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Beratung von Schulen in medienpädagogischen Themenfeldern,
- Kenntnis der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und des niedersächsischen Ansatzes der Medienbildung und Medienberatung,
- mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenz und Erfahrungen aus der Arbeit mit und über Medien in Schule und Unterricht (u.a. der Filmbildung),
- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie im Umgang mit Lernsoftware für die medienpädagogische Praxis und das Mobile Lernen,
- Grundkenntnisse des Projektmanagements / Qualitätsmanagements,
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule,
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Entwicklung und Umsetzung von Medienkonzepten im Zusammenhang mit Unterrichtsentwicklung.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes, zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der medienpädagogischen Beratung sowie zur Reflexion der eigenen Arbeit und der Weiterqualifizierung.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus den öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Landkreises Aurich.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstwege über die Schulleitung bis zum 31.5.2015 zu senden an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, z. Hd. Frau Pünt-Kohoff, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück.

Auskünfte über die fachliche Arbeit auf Landesebene erteilt das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Herr Hilpert-Leusch, Tel.: 05121 1695401, E-Mail: paul.hilpert@nlq.niedersachsen.de.

Für Rückfragen bezüglich des kommunalen Medienzentrums wenden Sie sich an das Medienzentrum Aurich, Herrn Meyer, Tel.: 04941 164104, E-Mail: mzaurich@landkreis-aurich.de.

11. Medienpädagogische Beraterin / medienpädagogischer Berater für das kommunale Medienzentrum Braunschweig

Für das Medienzentrum der Stadt Braunschweig wird zum 1.8.2015

eine medienpädagogische Beraterin /
ein medienpädagogischen Berater

gesucht.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte ihren / seinen Schwerpunkt in den Bereichen Medienkonzept- und Unterrichtsentwicklung sowie der Filmbildung und dem Mobilen Lernen haben. Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden 8 Anrechnungsstunden gewährt. Grundlage für diese Tätigkeit ist der Erlass des MK v. 19.6.2006 (SVBl. 8/2006, S. 280).

Das Aufgabenfeld umfasst

- die Beratung und Unterstützung der Schulen und Kindertagesstätten bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Entwicklung von Medienkompetenz,
- die Beratung der Schulträger, Schulen und Kindertagesstätten in Fragen der Medienausstattung, der Erstellung von Medienentwicklungsplänen sowie der Einrichtung und der Betreuung von Computernetzwerken in medienpädagogischen Zusammenhängen,
- die Durchführung von medienpädagogischen Fortbildungen und Tagungen,
- die Förderung aktiver Medienarbeit, Medienkulturarbeit und Medienproduktion in Schulen,
- die Zusammenarbeit mit anderen Medienzentren, der Niedersächsischen Landesschulbehörde, dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern,
- die Mitarbeit in landesweiten Projekten zur Medienerziehung / Mediensozialisation von Schülerinnen und Schülern und Beteiligung an medienpädagogischen Vorhaben des Landes.

Voraussetzungen / Anforderungen

Bewerberinnen und Bewerber sollten fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten nachweisen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Beratung von Schulen in medienpädagogischen Themenfeldern,
- Kenntnis der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und des niedersächsischen Ansatzes der Medienbildung und Medienberatung,

- mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenz und Erfahrungen aus der Arbeit mit und über Medien in Schule und Unterricht,
- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie im Umgang mit Lernsoftware für die medienpädagogische Praxis,
- Grundkenntnisse des Projektmanagements / Qualitätsmanagements,
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule,
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Entwicklung und Umsetzung von Medienkonzepten im Zusammenhang mit Unterrichtsentwicklung.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes, zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der medienpädagogischen Beratung sowie zur Reflexion der eigenen Arbeit und der Weiterqualifizierung.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus den allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen der Region Braunschweig.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstwege innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung zu senden an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, Dezernat 3, z. Hd. Herrn Dziomba, Wilhelmstraße 62-69, 38100 Braunschweig, E-Mail: gerhard.dziomba@nlschb.niedersachsen.de.

Auskünfte über die fachliche Arbeit auf Landesebene erteilt das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Herr Hilpert-Leusch, Tel.: 05121 1695401, E-Mail: paul.hilpert@nlq.niedersachsen.de.

Für Rückfragen bezüglich des kommunalen Medienzentrums Braunschweig steht Frau Lenke, Tel.: 0531 4702397, E-Mail: stella.lenke@braunschweig.de, zur Verfügung.

12. Medienpädagogische Beraterin / medienpädagogischer Berater für Lernen mit digitalen Medien

Das Land Niedersachsen sucht zum 1.8.2015 eine Lehrkraft als

medienpädagogische Beraterin /
medienpädagogischen Berater
für Lernen mit digitalen Medien

für die Region Süd-Ost (Landkreise und kreisfreie Städte Region Braunschweig, Goslar, Wolfenbüttel, Salzgitter, Osterode, Peine, Northeim, Göttingen), vorzugsweise aus der Region Goslar / Salzgitter.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden 8 Anrechnungsstunden gewährt. Grundlage für die Tätigkeit ist der Erlass des MK v. 13.4.2011 (SVBl. 5/2011 S. 152).

Das Aufgabenfeld umfasst die medienpädagogische Beratung und Unterstützung der Kindertageseinrichtungen, Schulen, Studienseminare und Schulträger mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Unterstützung der Kindertagesstätten und Schulen beim methodisch-didaktischen Einsatz der digitalen Medien und insbesondere bei der Medienkonzeptentwicklung,
- Mitwirkung beim Ausbau des niedersächsischen Bildungsnetzes einschließlich der Unterstützung beim Einsatz von E-Learning in Schule und Fortbildung,
- Unterstützung des Mobilen Lernens einschließlich Beratung der Referenzschulen des Projekts Mobiles Lernen-21 und Einbindung in die regionalen Netzwerkstrukturen der Medienberatung.

Voraussetzungen / Anforderungen

Bewerberinnen und Bewerber sollen fachliche Kompetenzen und Erfahrungen in mindestens einem der Aufgabenschwerpunkte nachweisen.

Voraussetzungen darüber hinaus sind

- Kenntnisse zur aktuellen medienpädagogischen Diskussion und Vertrautheit mit dem niedersächsischen Ansatz der Medienbildung,
- Grundkenntnisse des Projektmanagements / Qualitätsmanagements,
- Erfahrungen im Zusammenhang mit der aktuellen Qualitätsentwicklung von Schule.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert

- Mitwirkung bei der Gewährleistung des regionalen Fortbildungsangebots,
- Kooperation mit regionalen und überregionalen Medieneinrichtungen,
- Zusammenarbeit und Absprache mit den medienpädagogischen Beraterinnen und Beratern in den kommunalen Medienzentren,
- Mitarbeit in Projekten und Modellvorhaben des Landes,
- Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes,
- Bereitschaft zu fächerübergreifender und konzeptionell orientierter Arbeit,
- Bereitschaft zur regelmäßigen eigenen Fortbildung.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus niedersächsischen öffentlichen Schulen, vorzugsweise aus der Region Goslar / Salzgitter.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung ihrer Interessen wird gebeten, in der Bewerbung mitzuteilen, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen sind in zweifacher Ausfertigung mit den üblichen Unterlagen sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte auf dem Dienstweg innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung zu senden an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, Dezernat 3, z. Hd. Herrn Dziomba, E-Mail: gerhard.dziomba@nlschb.niedersachsen.de.

Auskünfte über die fachliche Arbeit auf Landesebene erteilt das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Herr Hilpert-Leusch, Tel.: 05121 1695401, E-Mail: paul.hilpert@nlq.niedersachsen.de.

13. „GHR 300" – Lehraufträge an Universitäten

Zum Wintersemester 2015/16 sind im Rahmen der Masterstudiengänge für das Lehramt an Grundschulen sowie an Haupt- und Realschulen (GHR 300) Lehraufträge für die Praxisphase ausgeschrieben. Für die Lehrveranstaltungen, die zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des 18-wöchigen Praxisblocks vorgesehen sind, werden die Universitäten Lehraufträge an Fachseminarleitungen der Studienseminare und andere fachlich qualifizierte Lehrkräfte erteilen. Die Niedersächsische Landesschulbehörde (NLSchB) gewährt den Lehrbeauftragten für ihre Aufgaben, die sie im Rahmen der Lehrerausbildung in der Praxisphase GHR 300 erbringen, entsprechende Entlastungsstunden. Nähere Informationen hierzu sind verfügbar auf der Website der NLSchB; der Pfad lautet: Niedersächsische Landesschulbehörde > Service > Stellenausschreibungen > Lehraufträge GHR 300. Die in den Ausschreibungen genannten Bewerbungsfristen sind keine Ausschlussfristen, Bewerbungen können auch noch im Mai 2015 eingereicht werden.

Öffentliche Schulen und Studienseminare

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
   a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
   b) Schulträger;
   c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
   d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
   e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
   f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
   g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

   Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)" oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)".
2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständigen Regionalabteilungen der Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

   Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Landesschulbehörde anzuzeigen.

7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

   Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt (Grundschule bzw. Hauptschule und Realschule) mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen oder es muss eine mindestens zweijährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an dieser Schulform nachgewiesen werden; die zweite Alternative gilt beim Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen.

   Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

   Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

   Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

   Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

   Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

   Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

   Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

   Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

   Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

   Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsbereich bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).

9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.

10. Bewerbungen müssen **spätestens vier Wochen** nach dem Tage der Ausschreibung bei der Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stelle ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.

11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).

12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.

13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Osterode a. H.
- a) Grundschule Röddenberg
- b) Stadt Osterode a.H.
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2015
- f) Herr Ballhausen, Tel.: 0551 3910415

2. Schöppenstedt
- a) Grundschule
- b) Samtgemeinde Elm-Asse
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Meyn, Tel.: 0531 4843651

3. Sehlde
- a) Grundschule
- b) Samtgemeinde Baddeckenstedt
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Meyn, Tel.: 0531 4843651

4. Winnigstedt
- a) Grundschule
- b) Samtgemeinde Elm-Asse
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Meyn, Tel.: 0531 4843651

Realschulen

1. Wolfsburg
- a) Realschule Vorsfelde
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor (A 14), frei zum 1.8.2015
- f) Herr Büsing, Tel.: 0531 4843012

Gymnasien (einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Göttingen
- a) Felix-Klein-Gymnasium
- b) Stadt Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2016
- d) Erstellung des Stunden- und Vertretungsplanes, Koordination des Schuldatenmanagements. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dziomba, Tel. 0531 4843223

Gesamtschulen

1. Bodenfelde
- a) Heinrich-Roth-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Northeim
- c) Oberstudienrätin / Oberstudienrat oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Frau Markert, Tel.: 0531 4843047

2. Peine
- a) Integrierte Gesamtschule Peine, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Frau Pavlidis, Tel.: 05171 940090 Integrierte Gesamtschule Peine, Pelikanstraße 16, 31228 Peine

3. Wolfsburg
- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Markert, Tel.: 0531 4843047

Berufsbildende Schulen

1. Goslar
- b) Berufsbildende Schulen Goslar-Baßgeige / Seesen
- b) Landkreis Goslar
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15), frei zum 1.9.2015
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in zwei Bereichen / Fächern aus folgenden zu koordinierenden Schulformen und Berufsbereichen: Berufliches Gymnasium Technik (Gestaltungs- und Medientechnik, Mechatronik) sowie Gesundheit und Soziales (Schwerpunkt Sozialpädagogik), Fachoberschule (Technik, Gesundheit und Soziales - Schwerpunkt Sozialpädagogik - Gestaltung), Chemie- und Umweltberufe, Medienberufe. Zum Aufgabenprofil gehört weiterhin die Koordinierung der berufsfeldübergreifenden Fachgruppen und Teams. Erwartet werden Kompetenzen im schulischen Qualitätsmanagement nach dem Kernaufgabenmodell (KAM-BBS), eine ausgeprägte Team- und Kommunikations- sowie Innovationsfähigkeit. Es wird eine sehr belastbare, engagierte und empathische Persönlichkeit mit der Bereitschaft und Fähigkeit gesucht, sich im technisch-naturwissenschaftlichen, gestalterischen und sozialwissenschaftlichen Bereich erfolgreich zu bewegen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Anforderungen der Schulentwicklung. Nähere Informationen unter *www.bbs-bassgeige.de*.
- f) Herr Beckermann, Tel.: 0531 4843552

2. Helmstedt
- a) Berufsbildende Schulen Helmstedt
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2015
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Zum Aufgabenprofil gehört die Koordinierung der Kooperationen mit den allgemein bildenden Schulen und der Leitstelle der Region des Lernens sowie die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatori-

schen Aufgaben für die Bildungsgänge der Abteilung Technik in den Fachrichtungen Metall-, Kraftfahrzeug-, Elektro-, Holz-, Farbtechnik und Raumgestaltung (Berufsschule, Berufsfachschule, Berufseinstiegsschule). Erwartet werden Kompetenzen im Bereich des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis vom KAM-BBS, Kenntnisse und Erfahrungen in der Curriculumarbeit sowie der Unterrichts- und Teamentwicklung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Anforderungen der Schulentwicklung. Nähere Informationen erhalten Sie unter *www.bbs-helmstedt.de*.

f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 4843832
(erneute Ausschreibung)

Studienseminare

1. Braunschweig
a) Studienseminar Braunschweig für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Deutsch (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
d) Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Hoffmeister,
Tel.: 0531 4843400

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Algermissen
a) Grundschule Lühnde
b) Gemeinde Algermissen
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Frau Wolters,
Tel.: 05181 846012
(erneute Ausschreibung)

2. Garbsen
a) Grundschule Saturnring
b) Stadt Garbsen
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Frau Mau,
Tel.: 0511 1062433

3. Hameln
a) Grundschule Afferde
b) Stadt Hameln
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

4. Hannover
a) Grundschule Beuthener Straße
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 +Z)
f) Herr Hein,
Tel.: 0511 1062429
(erneute Ausschreibung)

5. Holzminden
a) Johannes-Falk-Schule, Hauptschule
b) Landkreis Holzminden
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

6. Holzminden
a) Grundschule Karlstraße
b) Stadt Holzminden
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

7. Laatzen
a) Grundschule Ingeln-Oesselse
b) Stadt Laatzen
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 1062448

8. Lehrte
a) Albert-Schweitzer-Schule Lehrte, Grundschule
b) Stadt Lehrte
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 1062448
(erneute Ausschreibung)

9. Nienstädt
a) Grundschule Nienstädt
b) Samtgemeinde Nienstädt
c) Konrektorin / Konrektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
f) Herr Beckhausen,
Tel.: 0511 1062425

10. Polle
a) Grundschule Ritterhofschule
b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
f) Frau Viertel,
Tel.: 05531 936942

11. Sehnde
a) Grundschule Breite Straße
b) Stadt Sehnde
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 1062448
(erneute Ausschreibung)

12. Springe
a) Grundschule Hinter der Burg
b) Stadt Springe
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Kirchhoff-Bödecker,
Tel.: 0511 1067076
(erneute Ausschreibung)

13. Stuhr
a) Grundschule Moordeich
b) Gemeinde Stuhr
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 16962124
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Steimbke
a) Oberschule
b) Landkreis Nienburg
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
f) Frau Peters,
Tel.: 04242 16962121

Förderschulen

1. Hildesheim (Berichtigung)
Die im Schulverwaltungsblatt 4/2015 auf Seite 161 unter Nr. 1 bei den Schulformen der Förderschulen abgedruckte Stellenaus-

schreibung einer Förderschulkonrektorin / eines Förderschulkonrektors der **Schule im Bockfeld, Förderschule mit den Schwerpunkten geistige, körperliche und motorische Entwicklung** wird bezüglich Buchstabe c) wie folgt berichtigt:

c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15)

Gymnasien
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hannover
- a) Kurt-Schwitters-Gymnasium Misburg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15)
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs II, Organisation der Abiturprüfung, Koordinierung des Aufgabenfelds A oder B, Mitarbeit bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Stock, Tel.: 0511 1062313

2. Hannover
- a) Hannover-Kolleg
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Herr Dr. Stock, Tel.: 0511 1062313

3. Hannover
- b) Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium
- b) Stadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2016
- d) Erstellung von Stundenplänen und Vertretungsregelungen sowie Raum- und Aufsichtsplänen, Mitwirkung bei der Unterrichtsverteilung, Mitwirkung bei der Statistik, schulfachliche Betreuung der neu eingetretenen Lehrkräfte sowie von Praktikantinnen und Praktikanten, Koordinierung der schulischen Veranstaltungen zur Pflege der Kontakte zu Ehemaligen der Schule, Mitwirkung bei der Implementierung der Schulverwaltungsprogramme. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Blasche-Hesse, Tel.: 0511 1062318

Gesamtschulen

1. Hannover
- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Naber, Tel.: 0511 16848701 Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstraße 23, 30627 Hannover

2. Hemmingen
- a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule Hemmingen, Kooperative Gesamtschule
- b) Stadt Hemmingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
- d) Fachbereich Sport / Ganztag. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Driller-van Loo, Tel.: 0511 4103200 Kooperative Gesamtschule Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Hohe Bünte 4, 30966 Hemmingen

3. Hemmingen
- a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule Hemmingen, Kooperative Gesamtschule
- b) Stadt Hemmingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Driller-van Loo, Tel.: 0511 4103200 Kooperative Gesamtschule Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Hohe Bünte 4, 30966 Hemmingen

Berufsbildende Schulen

1. Burgdorf
- a) Berufsbildende Schulen Burgdorf
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der schulorganisatorischen und schulfachlichen Aufgaben für die Berufsbereiche Körperpflege, Holztechnik, Menschen mit Handikap, Stunden- und Vertretungsplanung in diesen Berufsbereichen, sowie bildungsgangübergreifende Koordination der Unterrichtsfächer Deutsch / Kommunikation, Englisch / Kommunikation, Politik sowie Religion / Werte und Normen und Koordination der übergreifenden Angelegenheiten der Berufseinstiegsschule. Erwartet werden Erfahrungen und Kompetenzen in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells sowie Erfahrungen im Umgang mit WinSchool, Untis und BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrumenten. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der oben genannten Be-

rufsbereiche. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.
f) Frau Otto,
Tel.: 0511 1062333

2. Hildesheim
a) Werner-von-Siemens-Schule, Berufsbildende Schule Hildesheim
b) Landkreis Hildesheim
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor (A 16)
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Metall- oder Elektrotechnik. Ausführliche Informationen finden Sie unter *www.wvss.de*.
f) Frau Otto,
Tel.: 0511 1062333

3. Syke
a) Berufsbildende Schulen Syke
b) Landkreis Diepholz
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2015
d) Koordinierung der schulfachlichen Aufgaben für die Fachrichtungen Gesundheit, Pflege, Hauswirtschaft, Ernährung, Kosmetologie, Sozialpädagogik. Erwartet werden neben den administrativen Koordinierungsaufgaben für die genannten Berufsbereiche Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen und der Umgang mit BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument. Weitere Aufgabenschwerpunkte sind die Weiterentwicklung von Kompetenzbereichen im o. g. Fachbereich und Mitwirkung bei der Erstellung der Statistik. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der o. g. Fachrichtungen. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Weitere Informationen erhalten Sie unter *http://www.bbs-syke.de.*
f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 1062330

Studienseminare

1. Hannover
a) Studienseminar Hannover für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter des Studienseminars (A 16)
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Hochschulabschluss Master of Education oder einer Ersten Staatsprüfung oder mit einer Prüfung als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer. Erwartet werden langjährige Erfahrungen und Kompetenzen in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren an Studienseminaren sowie in der Qualitätsentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter *http://www.seminar-h-lbs.de/.*
f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 1062330

2. Hildesheim
a) Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Kunst,
frei zum 1.8.2015
d) Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 1062318

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Cuxhaven
a) Süderwischschule, Grund- und Hauptschule Cuxhaven
b) Stadt Cuxhaven (Landkreis Cuxhaven für den Hauptschulbereich)
c) Konrektorin / Konrektor (A 13), frei zum 1.2.2016
f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 662316

2. Hohnstorf
a) Grundschule Hohnstorf
b) Samtgemeinde Scharnebeck
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2015
f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 152149

3. Munster
a) Grundschule am Hanloh
b) Stadt Munster
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743
(erneute Ausschreibung)

4. Oyten
a) Grundschule Sagehorn
b) Gemeinde Oyten
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Rokitta,
Tel.: 04261 840623

5. Soltau
a) Wilhelm-Busch-Schule, Grundschule Soltau
b) Stadt Soltau
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.9.2015
f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 924741

6. Uelzen
a) Grundschule Molzen
b) Stadt Uelzen
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2015
f) Frau von Grabe,
Tel.: 04131 152127

7. Uelzen
a) Grundschule Veerßen
b) Stadt Uelzen
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 01.08.2015
f) Frau von Grabe
Tel.: 04131 152127

Oberschulen

1. Bad Bederkesa
a) Oberschule Bad Bederkesa
b) Stadt Geestland
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), frei zum 1.2.2016
f) Herr Kück,
Tel.: 04721 662313

2. Celle
a) Oberschule Celle I
b) Landkreis Celle
c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z), frei zum 1.8.2015
f) Herr Reinert, Tel.: 05141 924744

Gymnasien (einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Lachendorf
a) Immanuel-Kant-Gymnasium
b) Landkreis Celle
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordination des Aufgabenfeldes A, Koordination pädagogischer und schulorganisatorischer Maßnahmen in den Klassen 5 bis 7, Koordination des Ganztages, Leitung eines Oberstufenjahrganges, Mitarbeit an der Stunden- und Vertretungsplanung. EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Schulze, Tel.: 04131 152742

2. Loxstedt
a) Gymnasium Loxstedt
b) Landkreis Cuxhaven
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z), frei zum 1.2.2016
f) Herr Mangold, Tel.: 04131 152741

3. Loxstedt
a) Gymnasium Loxstedt
b) Landkreis Cuxhaven
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15), frei zum 1.2.2016
f) Herr Mangold, Tel.: 04131 152741

Gesamtschulen

1. Hambergen
a) Gesamtschule am Wällenberg, Kooperative Gesamtschule
b) Samtgemeinde Hambergen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Fremdsprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Nickelsen, Tel.: 04793 432400 Gesamtschule am Wällenberg, Schulstraße 4, 27729 Hambergen

2. Lüneburg
a) Integrierte Gesamtschule Lüneburg
b) Stadt Lüneburg
c) Konrektorin / Konrektor als Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
g) Frau Kletzin, Tel.: 04131 8721717 Integrierte Gesamtschule Lüneburg, Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Straße 1, 21337 Lüneburg

3. Schwarmstedt
a) Wilhelm-Röpke-Schule, Kooperative Gesamtschule
b) Landkreis Heidekreis
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Sprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
g) Herr Ommen, Tel.: 05071 968170 Wilhelm-Röpke-Schule, Am Beu 2, 29690 Schwarmstedt

4. Stade
a) Integrierte Gesamtschule Stade i. E.
b) Stadt Stade
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung und Ganztag. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
g) Herr Moser-Kollenda, Tel.: 04141 7977934 Integrierte Gesamtschule Stade i. E., Am Hohen Felde 40, 21682 Stade

Berufsbildende Schulen

1. Uelzen
a) Georgsanstalt, Berufsbildende Schulen II Uelzen
b) Landkreis Uelzen
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Nähere Informationen über die Schule finden Sie unter *http://www.georgsanstalt.de*.
f) Frau Dietrich, Tel.: 04131 152728 (erneute Ausschreibung)

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bohmte
a) Christophorus-Schule, Grundschule
b) Gemeinde Bohmte
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagsschule. Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Herr Andreas, Tel.: 0541 314406 (erneute Ausschreibung)

2. Cloppenburg
a) Paul-Gerhardt-Schule, Grundschule
b) Stadt Cloppenburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2015
d) Ganztagsschule, Schule für Schülerinnen und Schüler evangelischen Bekenntnisses
f) Herr Barth, Tel.: 0441 9499843 (erneute Ausschreibung)

3. Delmenhorst
a) Hauptschule im Schulzentrum West
b) Stadt Delmenhorst
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Ganztagsschule
f) Herr Book, Tel.: 0441 9499848

4. Glandorf
a) Grundschule Glandorf
b) Gemeinde Glandorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
f) Herr Gillmann, Tel.: 0541 314325

5. Großheide
a) Grundschule Frya Fresena
b) Gemeinde Großheide
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Offene Ganztagsschule
f) Herr Brederlow, Tel.: 04941 131006 (erneute Ausschreibung)

6. Hilter
a) Grundschule Wellendorf
b) Gemeinde Hilter a. T. W.
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2015
f) Herr Gillmann, Tel.: 0541 314325

7. Hoogstede
a) Grundschule Hoogstede
b) Samtgemeinde Emlichheim
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
d) Ganztagsschule
f) Frau Westerkamp, Tel.: 05931 933716

8. Lingen
a) Grundschule Darme
b) Stadt Lingen (Ems)
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2015
d) Ganztagsschule
f) Frau Reinhardt, Tel.: 05931 933717

9. Neuenhaus
a) Grundschule Neuenhaus
b) Samtgemeinde Neuenhaus
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
d) Ganztagsschule. Es können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt: Hauptschule und Realschule) bewerben.
f) Frau Westerkamp, Tel.: 05931 933716 (erneute Ausschreibung)

10. Nordhorn
a) Grundschule Blanke
b) Stadt Nordhorn
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2015
d) Ganztagsschule
f) Herr Nögel, Tel.: 05931 933730 (erneute Ausschreibung)

11. Ovelgönne
a) Grundschule Ovelgönne
b) Gemeinde Ovelgönne
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
f) Frau Thiesen, Tel.: 0441 9499812

12. Rastede
a) Grundschule Loy
b) Gemeinde Rastede
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
f) Herr Janßen, Tel.: 0441 9499811 (erneute Ausschreibung)

13. Rhauderfehn
a) Grundschule Langholt, Grundschule mit Förderklassen im Förderschwerpunkt Sprache
b) Gemeinde Rhauderfehn
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.2.2016
d) Ganztagsschule
f) Herr Radomski, Tel.: 04941 131000

14. Wildeshausen
a) Grundschule Wallschule
b) Stadt Wildeshausen
c) Konrektorin / Konrektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
f) Herr Book, Tel.: 0441 9499848

Förderschulen

1. Westerstede
a) Förderschule an der Goethestraße, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
b) Stadt Westerstede
c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2015
d) Ganztagsschule
f) Herr Janßen, Tel.: 0441 9499811

Oberschulen

1. Haselünne
a) Bödiker Oberschule
b) Stadt Haselünne
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2015
d) Ganztagsschule
f) Frau Westerkamp, Tel.: 05931 933716

2. Nordhorn
a) Oberschule Deegfeld
b) Stadt Nordhorn
c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Ganztagsschule, zum 1.8.2015 genehmigte Oberschule
f) Herr Nögel, Tel.: 05931 933730

3. Nordhorn
a) Oberschule Deegfeld
b) Stadt Nordhorn
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Ganztagsschule, zum 1.8.2015 genehmigte Oberschule
f) Herr Nögel, Tel.: 05931 933730

4. Nordhorn
a) Oberschule Deegfeld
b) Stadt Nordhorn
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Ganztagsschule, zum 1.8.2015 genehmigte Oberschule
f) Herr Nögel, Tel.: 05931 933730

5. Nordhorn
a) Oberschule Deegfeld
b) Stadt Nordhorn
c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Ganztagsschule, zum 1.8.2015 genehmigte Oberschule
f) Herr Nögel, Tel.: 05931 933730

6. Nordhorn
a) Freiherr-vom-Stein-Oberschule
b) Stadt Nordhorn
c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015

d) Ganztagsschule, zum 1.8.2015 genehmigte Oberschule
f) Herr Nögel, Tel.: 05931 933730

7. Nordhorn
a) Freiherr-vom-Stein-Oberschule
b) Stadt Nordhorn
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Ganztagsschule, zum 1.8.2015 genehmigte Oberschule
f) Herr Nögel, Tel.: 05931 933730

8. Nordhorn
a) Freiherr-vom-Stein-Oberschule
b) Stadt Nordhorn
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Ganztagsschule, zum 1.8.2015 genehmigte Oberschule
f) Herr Nögel, Tel.: 05931 933730

9. Quakenbrück
a) Oberschule Artland
b) Samtgemeinde Artland
c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z), frei zum 1.8.2015
d) Ganztagsschule
f) Herr Andreas, Tel.: 0541 314406 (erneute Ausschreibung)

Gymnasien
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Bentheim
a) Burg-Gymnasium Bad Bentheim
b) Landkreis Grafschaft Bentheim
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
f) Herr Wieziolkowski, Tel.: 0541 314279

2. Bersenbrück
a) Gymnasium Bersenbrück
b) Landkreis Osnabrück
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
f) Frau Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 314409

3. Cloppenburg
a) Clemens-August-Gymnasium Cloppenburg
b) Landkreis Cloppenburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
f) Herr Schüring, Tel.: 0541 314410

4. Cloppenburg
a) Clemens-August-Gymnasium Cloppenburg
b) Landkreis Cloppenburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
d) Koordinierung des Profils Europaschule in Niedersachsen, Koordinierung von Projekten mit EU-Fördermitteln sowie von Austauschprogrammen, Verwaltung des Schulbudgets, Entwicklung eines schulischen Inklusionskonzepts und Koordinierung der Umsetzung der Inklusion. Gute Englisch- und Französischkenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Schüring, Tel.: 0541 314410

5. Emlichheim
a) Gymnasium an der Vechte Emlichheim
b) Landkreis Grafschaft Bentheim
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z)
f) Herr Wieziolkowski, Tel.: 0541 314279

6. Esens
a) Niedersächsisches Internatsgymnasium Esens
b) Land Niedersachsen
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
f) Herr Eilert, Tel.: 0541 314243

7. Meppen
a) Windthorstgymnasium Meppen
b) Landkreis Emsland
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
f) Herr Eilert, Tel.: 0541 314243

8. Oldenburg
a) Graf-Anton-Günther-Schule Oldenburg
b) Landkreis Oldenburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Koordination im Sekundarbereich I (u. a. Konzeptentwicklung, Kommunikation und Evaluation schulischer Differenzierungsangebote), Mitwirkung im schulischen Qualitätsmanagement, bei der Schulstatistik und der Verwaltung des Landesmittelbudgets. Fundierte EDV-Kenntnisse sind erwünscht. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Märkl, Tel.: 0541 314399 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Gesamtschulen

1. Lingen
a) Integrierte Gesamtschule Emsland
b) Landkreis Emsland
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei ab 1.8.2015
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben.
g) Herr Weber, Tel.: 0591 610640 Integrierte Gesamtschule Emsland, Heidekampstraße 1, 49809 Lingen

2. Marienhafe
a) Integrierte Gesamtschule Marienhafe
b) Samtgemeinde Brookmerland
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie an Realschulen bewerben.

g) Herr Jüchems,
Tel.: 04934 91800
Integrierte Gesamtschule
Marienhafe, Speckweg 8,
26529 Marienhafe

3. Osnabrück
a) Kooperative Gesamtschule
Osnabrück-Schinkel
b) Stadt Osnabrück
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Fachbereich: Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie mit dem Lehramt an Realschulen bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
g) Frau Grewe,
Tel.: 0541 3234000
Kooperative Gesamtschule
Schinkel, Windthorststraße 79-83,
49084 Osnabrück

Berufsbildende Schulen

1. Brake
b) Berufsbildende Schulen des Landkreises Wesermarsch
b) Landkreis Wesermarsch
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2015
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordination der schulfachlichen Aufgaben in den Bereichen Berufseinstiegsschule einschließlich der Sprachförderklassen, Berufsschulunterricht für Menschen mit Behinderungen und der Berufsfelder Bautechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Agrarwirtschaft sowie die verantwortliche Mitwirkung bei der Organisation der Berufsorientierung mit den allgemein bildenden Schulen und der Arbeitssicherheit der Schule. Erwartet werden neben Teamfähigkeit, Kommunikations- und Sozialkompetenz ein besonderes Engagement bei der Schulentwicklungsarbeit sowie Grundkompetenzen im Unterrichtsbereich Sonderpädagogik, im schulischen Qualitätsmanagement, im Stundenplanprogramm Untis und im Umgang mit BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der Fachrichtungen der Schule. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen erhalten Sie unter *http://www.bbs-wesermarsch.de*.
f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 314215

2. Friesoythe
a) Berufsbildende Schulen Friesoythe
b) Landkreis Cloppenburg
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2016
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung.
f) Herr Pietsch,
Tel.: 0541 314388

Studienseminare

1. Meppen
a) Studienseminar Meppen für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Physik (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314243

2. Osnabrück
a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter des Studienseminars (A 16)
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Hochschulabschluss Master of Education oder einer entsprechenden Ersten Staatsprüfung oder mit einer Prüfung als Diplomhandelslehrerin / Diplomhandelslehrer. Erwartet werden langjährige Erfahrungen und Kompetenzen in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren an Studienseminaren sowie in der Qualitätsentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter *http://www.seminar-os-lbs.de*.
f) Frau Dr. Otto-Schindler,
Tel.: 0541 314 257

3. Osnabrück
a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters des Studienseminars (A 15 + Z)
d) Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314243
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

4. Vechta
a) Studienseminar Vechta für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
c) Seminarrektorin / Seminarrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.5.2016 – vorbehaltlich der Freigabe des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst) sowie fundierte Kenntnisse im Beamten-, Verwaltungs- und Prüfrecht (Staatsprüfungen). Erwartet werden Führungsqualitäten in den Bereichen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars, der Koordination der Ausbildung pädagogischer und fachdidaktischer Seminare (Seminarcurriculum), der Kooperation mit Ausbildungsschulen, der Niedersächsischen Landesschulbehörde

und dem Niedersächsischen Landesprüfungsamt. Wünschenswert sind darüber hinaus Kenntnisse laufender Lehrerbildungsreformen (Erste Phase) und aktueller bildungspolitischer Entscheidungen. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen.

f) Frau Kaminski,
Tel.: 04941 131007

Schulen in freier Trägerschaft

1. Twistringen

Am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium in Twistringen ist zum 1.8.2015 neu zu besetzen die Stelle

einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
(A 15 BBesO)

Das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium in Twistringen ist ein dreizügiges katholisches Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück.

Mit der Funktionsstelle sind folgende Aufgabenbereiche verbunden:

- Koordination des Sekundarbereichs I,
- Mitarbeit bei der Unterrichtsverteilung,
- Koordination eines Aufgabenfeldes (entsprechend der Fakultas),
- Stundenplanung einschließlich Vertretungsplanung,
- Aufgaben nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung bzw. nach Weisung des Schulleiters.

Anforderungsprofil:

- Befähigung für das Lehramt an Gymnasien und Berufserfahrung,
- besondere pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen,
- EDV-Kompetenz im Bereich Stundenplanung,
- erfolgreiche Teilnahme an aufgabenrelevanten Fortbildungen,
- Motivation, das Gymnasium Twistringen als christliche Schule in freier Trägerschaft in konstruktiver Kooperation mit dem Schulleitungsteam zu gestalten.

Für beamtete Lehrkräfte des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an diese Schule in freier Trägerschaft gemäß § 155 NSchG.

Auskünfte erteilen Herr Lütjen, Tel.: 04243 9414980; E-Mail: martin.luetjen@ gymnasium-twistringen.de, und Herr Dr. Verburg, Tel.:0541 318350; E-Mail: w.verburg@bistum-os.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 29.5.2015 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, z. Hd. Herrn Georg Schomaker, Domhof 2, 49074 Osnabrück.